TELTOW
Tradition trifft Technologie.

Mitteilung

Teltow, 09.05.2022

Von: Bürgermeister

An : SVV

Anfrage der Fraktion GRÜNE/LINKE
Beantwortung der AF-039/2022: "Unterbringung geflüchteter Menschen aus der Ukraine"

Sehr geehrter Herr Behling,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

auf die o. g. Anfrage darf ich wie folgt antworten:

1. Wie viele Geflüchtete kann die Stadt Teltow in öffentlichen Unterkünften unterbringen?

   Antwort: Diese Frage kann tatsächlich nicht beantwortet werden, da öffentliche Unterkünfte aus Kommunaler Sicht nicht zur Verfügung stehen! Notbelegungsrechte, z. B. in Sportstätten sind hiervon ausgenommen, die allerdings nur im Katastrophenfall genutzt werden sollten.

2. Um welche Unterkünfte handelt es sich dabei?

   Antwort: s. 1.

3. Wie viele Privatpersonen aus Teltow haben sich bislang bereit erklärt, Geflüchtete bei sich aufzunehmen?

   Antwort: Bislang haben sich gut 50 Privathaushalte gemeldet und insgesamt ca. 110 Plätze zur Verfügung gestellt. Diese Zahlen verhalten sich jedoch sehr dynamisch und verändert sich wöchentlich.

4. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Möglichkeit ein, Geflüchtete zumindest zeitweise in der ehemaligen Bruno-H.-Bürgel-Schule unterbringen zu können?

   Antwort: Eine Unterbringung erscheint in dieser Einrichtung als unmöglich, da derzeit dort bereits Bauarbeiten stattfinden. Eine würdige Unterbringung ist aus diesem Grunde hier nicht möglich und wurde auch nicht in Erwägung gezogen.

Gerne möchte ich Ihnen jedoch die aktuellen Unterbringungszahlen der ukrainischen Flüchtlinge für die Stadt Teltow mitteilen. Insgesamt sind in der Stadt Teltow 250 Personen untergebracht,

die sich wie folgt aufteilen. 42 Personen in der Altersgruppe 0-6 Jahre, 37 Personen in der Altersgruppe 7-13 Jahre, 21 Personen in der Altersgruppe 14-18 Jahre, 141 Personen in der Altersgruppe 18-67 Jahre und 9 Personen in der Altersgruppe über 67 Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt
Bürgermeister